
SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Bescheinigung	2

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2020
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020
- Anlage 3: Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020
- Anlage 4: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025

1283/25
SYX/Sev
3126787

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Sasbachwalden hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2020 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen im September 2025 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilten uns bereitwillig:

Frau Svenja Höll

Die Bürgermeisterin, Frau Schuchter, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als Anlagen 1 bis 4 diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2020 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Wir weisen darauf hin, dass die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes 9 % beträgt."

Mannheim, 30. September 2025

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Betriebsw. (FH) – UA Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

B.Sc. Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Bilanz zum 31. Dezember 2020

	31.12.2020	31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR
A K T I V A			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	312.584,64	328.994,53	1.694.436,18
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	567.643,98	567.643,98	1.694.436,18
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	126.614,30	144.411,66	
4. Verteilungsanlagen	2.359.249,14	2.451.111,60	
5. Fahrzeuge	12.025,46	16.680,48	
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	345.381,88	403.070,38	
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.956,73	143.517,61	
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	214.309,82	5.920,39	
III. Finanzanlagen	4.068.765,95	4.061.350,63	
	<u>567.700,00</u>	<u>567.700,00</u>	
4.636.465,954.630.343,58	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.228,98	185.836,11	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	46.656,14	
3. Forderungen an die Gemeinde	208.991,35	220.268,65	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	409.952,70	259.502,99	
	<u>781.173,03</u>	<u>712.263,89</u>	
798.347,13730.341,89	
	<u>5.434.813,08</u>	<u>5.360.685,47</u>	
P A S S I V A			
	31.12.2020	31.12.2019	
	EUR	EUR	
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	
II. Rücklagen	1.694.436,18	1.694.436,18	
III. Gewinn/Verlust			
1. Verlust des Vorjahres	-1.284.772,15	-993.333,46	
2. Jahresverlust	-233.654,19	-291.438,69	
	<u>-1.518.426,34</u>	<u>-1.284.772,15</u>	
201.009,84434.664,03	
	271.392,95	282.010,71	
B. Sonderposten			
C. Rückstellungen	40.950,00	33.010,00	
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.172.283,46	2.368.944,56	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.869,46	45.462,79	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	300,43	150,84	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.276.602,36	1.787.462,22	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	441.404,58	408.980,32	
	<u>4.921.460,29</u>	<u>4.611.000,73</u>	
5.434.813,085.360.685,47	

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	588.349,66	643.270,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	46.477,85	35.714,92
	634.827,51	678.985,10
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-123.892,98	-163.689,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-70.617,49	-58.890,85
	-194.510,47	-222.580,54
4. Personalaufwand	-247.341,37	-209.280,51
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-202.494,58	-206.446,51
	-202.494,58	-206.446,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-177.617,51	-325.993,10
	-187.136,42	-285.315,56
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	46.656,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46.517,77	-52.779,27
	-46.517,77	-6.123,13
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-233.654,19	-291.438,69
10. Jahresverlust	-233.654,19	-291.438,69

Gemeinde Sasbachwalden Eigenbetrieb Gemeindewerke
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Nahwärme	Freibad	Strom- versorgung (Photovoltaik)	Strom- versorgung (BHKW)	Strom- versorgung (WARK)	Beteiligung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand	194.510,47	71.456,72	36.319,74	68.169,11	303,60	17.746,92	505,38	9,00
2. Personalaufwand	247.341,37	71.463,51	11.429,75	164.448,11	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	202.494,58	105.015,41	54.396,62	23.588,69	16.182,75	0,00	3.311,11	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.517,77	31.284,12	4.029,39	0,00	165,96	0,00	0,00	11.038,30
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	177.617,51	114.454,76	19.078,52	41.093,97	985,90	1.441,00	53,36	510,00
7. Summe 1 - 6	868.481,70	393.674,52	125.254,02	297.299,88	17.638,21	19.187,92	3.869,85	11.557,30
8. Umlage der Spalten 3 und 4 a) Zurechnung b) Abgabe	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
9. Aufwendungen 7 u. 8	868.481,70	393.674,52	125.254,02	297.299,88	17.638,21	19.187,92	3.869,85	11.557,30
10. Betriebserträge	634.827,51	422.420,94	96.782,01	77.030,22	34.112,58	-93,97	4.575,73	0,00
11. Betriebsergebnis	-233.654,19	28.746,42	-28.472,01	-220.269,66	16.474,37	-19.281,89	705,88	-11.557,30
12. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Unternehmensergebnis	-233.654,19	28.746,42	-28.472,01	-220.269,66	16.474,37	-19.281,89	705,88	-11.557,30

**Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020**

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2020 werden die Vorschriften der Rechnungslegung für Kapitalgesellschaften angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 256 HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß den §§ 264 bis 288 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuchs mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Es sind keine Personen in der Betriebsleitung oder im -ausschuss beschäftigt, die Angabe entfällt somit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Verteilungsanlagen	-2.331,48
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.559,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>208.389,43</u>
	<u>208.616,95</u>

Eine Erläuterung zu den Positionen ist aus Anlagenspiegel dem Anhang zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.228,98	185.836,11
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	46.656,14
Forderungen an die Gemeinde	208.991,35	220.268,65
Sonstige Vermögensgegenstände	409.952,70	259.502,99
	<u>781.173,03</u>	<u>712.263,89.</u>

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Steuererstattungsansprüche (TEUR 288) sowie Forderungen gegen debitorische Kreditoren (TEUR 122).

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 1.694.436,18. Im Berichtsjahr ist ein Jahresverlust in Höhe von EUR 233.654,19 entstanden (im Vorjahr ein Verlust von EUR 291.438,69).

Nach EigBG § 12 Abs. 2 S. 2-3 ist die Stadt verpflichtet, den Eigenbetrieb mit den zur Aufgabenerledigung notwendigen Finanz- und Sachmitteln auszustatten und für die Dauer seines Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Eigenkapital und Fremdkapital sollen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.

Lt. KSTR 8.2 Abs.2 S.3 ist ein BgA grundsätzlich mit einem angemessenen Eigenkapital ausgestattet, wenn das Eigenkapital mindestens 30 % des Aktivvermögens beträgt.

Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes 9 %.

Sonderposten

Sonderposten mit Rücklageanteil und ähnliche Sonderposten sind, soweit gesetzlich zugelassen, als eigenständige Posten auszuweisen (§ 247 Abs. 3 HGB) und werden mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen EUR 271.392,95.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Interne Jahresabschlusskosten	1.000,00	1.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	250,00	250,00
Externe Jahresabschlusskosten inkl. Steuererklärungen	39.700,00	31.760,00
	40.950,00	33.010,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.12.2020	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.172.283,46	177.828,47	625.703,09	1.368.751,91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.869,46	30.869,46	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	300,43	300,43	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.276.602,36	2.276.602,36	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	441.404,58	441.404,58	0,00	0,00
	4.921.460,29	2.927.005,30	625.703,09	1.368.751,91

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber kreditrischen Debitoren (TEUR 400) und der Umsatzsteuer-Zahllast (TEUR 42).

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Benutzungsgebühren Wasserversorgung	386.142,50	386.300,17
Benutzungsgebühren Freibad	58.601,80	97.231,41
Kostenersätze Wasserversorgung	16.153,09	23.393,72
Erträge aus Verkauf	584,43	723,05
Erträge aus Verkauf Stromerzeugung	37.274,34	36.189,32
Erträge aus Verkauf Nahwärme	89.576,69	90.672,21
Erträge aus Verkauf Hackschnitzel	16,81	8.760,30
	<u>588.349,66</u>	<u>643.270,18</u>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 55 gesunken.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Auflösung von Sonderposten	20.617,76	21.500,59
Zuweisungen für laufende Zwecke	7.179,49	5.000,00
Erstattungen	6.873,16	264,00
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	6.337,67	8.441,01
Verwaltungsgebühren	970,00	260,00
Auflösung Wertberichtigungen	4.135,84	0,00
Sonstiges	363,93	249,32
	<u>46.477,85</u>	<u>35.714,92</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 10 gestiegen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	123.892,98	163.689,69
Bezogene Leistungen	70.617,49	58.890,85
	<u>194.510,47</u>	<u>222.580,54</u>

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 28 gesunken.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwand für Wasserversorgung	17.596,53	28.831,21
Aufwendungen für Strom	23.133,04	18.130,52
Aufwendungen für Nahwärme	17.704,95	28.783,86
Aufwendungen für Heizöl	3.876,62	19.074,58
Aufwendungen für Gas	17.746,92	7.000,20
Aufwendungen für Hackschnitzel	32.005,06	52.463,32
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	903,90	4.250,00
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	10.925,96	5.156,00
	<u>123.892,98</u>	<u>163.689,69</u>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwand für Abfallbeseitigung	842,18	1.165,80
Aufwand für Abwasserbeseitigung	8.860,25	12.603,50
Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.205,96	1.358,77
Haltung von Fahrzeugen	5.484,24	3.945,08
Aufwendungen für EDV	4.025,40	3.930,58
Aufwendungen für sonstige bez. Leistungen	47.844,86	31.624,12
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	2.354,60	4.263,00
	<u>70.617,49</u>	<u>58.890,85</u>

Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Position Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	189.473,81	163.106,56
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.867,56	46.173,95
	<u>247.341,37</u>	<u>209.280,51</u>

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 38 gestiegen.

Abschreibung auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen EUR 202.494,58.

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 177.617,51. Sie enthalten im Wesentlichen Unterhaltungen von Grundstücken und baulichen Anlagen (TEUR 127).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei dem ausgewiesenen Betrag i.H.v. EUR 46.517,77 handelt es sich um die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Personal

Dem Eigenbetrieb sind sieben Mitarbeiter direkt zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresverlust soll wie folgt behandelt werden:

	<u>EUR</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-233.654,19</u>

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Sasbachwalden, 30. September 2025


Sonja Schuchter
(Bürgermeisterin)



Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen					
	Anfangsstand 1.1.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	Anfangsstand 1.1.2020	Abschreibungen des Wirtschafts- jahres	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Anfang des Wirtschafts- jahres	Durchschnittlicher Restbuchwert	Durchschnittlicher Abschreibungssatz v. H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v. H.
I. Anlagevermögen														
Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	EUR 15.327,31	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 15.327,31	EUR 14.004,36	EUR 1.292,95	EUR 0,00	EUR 15.327,31	EUR 0,00	EUR 1.292,95		8,44	0,00
	15.327,31	0,00	0,00	0,00	15.327,31	14.004,36	1.292,95	0,00	15.327,31	0,00	1.292,95		8,44	0,00
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.479.427,15	0,00	0,00	0,00	1.479.427,15	1.150.432,62	16.409,89	0,00	1.166.842,51	312.584,64	328.994,53		1,11	21,13
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	567.643,98	0,00	0,00	0,00	567.643,98	213.022,58	0,00	0,00	0,00	567.643,98	567.643,98		0,00	100,00
3. Erzeugnisse-, Betriebs- und andere Bauten	357.434,24	0,00	0,00	0,00	357.434,24	3.660.990,12	17.797,36	0,00	230.819,94	126.643,30	144.411,66		4,98	35,42
4. Verteilungsanlagen	6.112.101,72	-2.331,48	0,00	0,00	6.109.770,24	11.891,55	89.530,98	0,00	3.750.521,10	2.359.249,14	2.451.111,60		1,47	38,61
5. Fahrzeuge	28.572,03	0,00	0,00	0,00	28.572,03	752.622,36	4.655,02	0,00	16.546,57	12.025,46	16.680,48		16,29	42,09
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.155.692,74	0,00	0,00	0,00	1.155.692,74	1.048.900,84	57.688,50	0,00	810.310,86	345.381,88	403.070,38		4,99	29,89
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.192.418,45	2.559,00	0,00	0,00	1.194.977,45	1.048.900,84	15.119,88	0,00	1.064.020,72	130.956,73	143.517,61		1,27	10,96
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.920,39	208.389,43	0,00	0,00	214.309,82	0,00	0,00	0,00	0,00	214.309,82	5.920,39		0,00	100,00
	10.899.210,70	208.616,95	0,00	0,00	11.107.827,65	6.837.860,07	201.201,63	0,00	7.039.081,70	4.088.765,95	4.081.350,63		1,81	36,63
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	567.700,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00		0,00	100,00
	567.700,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00		0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	11.482.238,01	208.616,95	0,00	0,00	11.690.354,96	6.851.894,43	202.494,58	0,00	7.054.389,01	4.636.465,95	4.630.343,58		1,73	39,66